



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCXCIV. Der Rath zu Salzwedel bekundet die Abtretung einiger vom Rathhause der Altstadt dem Curt Vintzelberg zu entrichtenden Renten an die Brüderschaft U. L. Frauen, am 22. April 1488.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

heren gebord v̄rteynhundert Jare, dar na Imm fouen v̄nnd Achtentigsten Jare, Ame Middeweken na sunte Galli daghe.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXVI, 9.

CCCCXCIV. Der Rath zu Salzwedel befundet die Abtretung einiger vom Rathhause der Altstadt dem Curt Witzelberg zu entrichtenden Renten an die Bruderschaft U. L. Frauen, am 22. April 1488.

Wy Jacob mechow, Diderick alingstede, Otto vyntzelbergh, Hermen Lyften, wilhelm bormester, Role gladegow, Hinrick dorbeide, Hans werkmester, Jorgen schulte, Claues Brewitz, Jacob alem, Hans munter, Diderick mechow, Hoyer wittorp, Cord woleman, Hans groteaen, wilhelm walter vnd kersten hinrickes, Radmanne to Soltwedel, Bokennen — dat — Cord vyntzelberge, vnse medeborger, hefft vorkofft in den tynsen, so ohm vpp vnsem Radhuse jn vnser oldenstad alle iarlikes vp eynen wedderkop vorsecreuen vnd vorsegelt syn, den Ernastigen v̄nnd Erfamen heren Kerstian rademyn vnd hans besendal, vorwefern der broderscap vnser liuen fruwen jn der suluen vnser olden Stad, dor hie de drudde vorwefern nu tor tyd mede yfs — anderhaluen guden gengen rinsche gulden jarliker renten vor dritlich gude ghenge rinsche gulden etc. Na cristi vnser heru gebord v̄rteynhundert Jar, darna im achte vnd achtentigsteme Jare, am dinxtag na dem sondage Misericordia domini.

Nach dem Originale des Salz. Archives XIII, 8.

CCCCXCV. Privilegium des Kurfürsten Johann für die Gewandschneider in Salzwedel, vom 28. April 1488.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Churfurst etc. Bekennen — das wir angefehn vnd erkant haben getrewe v̄nnd willige dinst, die vnns vnser lieb getrewen die Gewantsneider In vnser Alten Stadt Soltwedel getan, dar vmb vnd auch von sonderliche gonst wegen haben wir Ine die gnade erzaigt, Nachdem v̄nnd die Guldenbruder der Gewantsneider von alters vnd bissher die gewonheit gehabt v̄nnd das gewant uff dem gewanthuse In der gnantin vnser Alten Stadt Soltwedel gesnitten, haben wir Inem vergonnet v̄nnd erlawbt, das sie hinfur zu ewigen Zeiten solch gewand In dem gewanthuse oder In iren eigenn hewfern sneiden mogen; vergonnenn, Erlawbenn v̄nnd bestettigen Inen vnd iren nachkomen gewantsneidern, solch gewandt In iren eigen hewferren oder vff dem Gewanthuse zu sneiden, In crafft v̄nnd macht dises briues. Es soll auch forder nymands In der gnanten vnser Alten Stadt Soltwedel gewantsneidenn oder zum gewantsnid zugelassen werden, Er hab oder gewynne dann der Gewant-